

EU spendiert dem Oberallgäu 300 000 Euro

Leader Lokale Aktionsgruppen können sich mit Projektideen bewerben

Oberallgäu Außergewöhnliches Engagement zahlt sich aus: Landwirtschaftsminister Helmut Brunner hat 31 besonders aktiven Lokalen Aktionsgruppen (LAG) im Freistaat zusätzliche Fördermittel aus dem EU-Programm Leader zugesagt – auch die LAG Regionalentwicklung Oberallgäu profitiert davon. Siegfried Zengerle, stellvertretender Vorsitzender der LAG, hat in München den Bescheid über eine Aufstockung des Budgets der LAG in Höhe von 300 000 Euro aus den Händen des Ministers erhalten. „Mit diesen Mitteln können weitere innovative Projekte im Oberallgäu und in Kempten finanziell unterstützt werden“, freut sich Zengerle.

Mit dem Leader-Programm werden Projekte zur Entwicklung der ländlichen Räume gefördert. Grundgedanke ist, dass die Menschen aus den Regionen selber aktiv werden und eigene Ideen zur Ge-



Siegfried Zengerle (rechts), stellvertretender Vorsitzender der LAG Regionalentwicklung Oberallgäu, hat den Förderbescheid von Staatsminister Helmut Brunner erhalten. Foto: Baumgart/StMELF

staltung ihrer Heimat erarbeiten und umsetzen. Dabei sollen möglichst innovative Ansätze entstehen. Antragsberechtigt sind nicht nur Kommunen, sondern auch zum Beispiel Vereine. (pm)